



## Presseinformation

30. Oktober 2011

### **Kleist auf Eis gelegt**

#### **Kleist-Festtage 2011 endeten mit „Kleist on the Rocks“-Party**

*Frankfurt (Oder).* Nun sind die Kleist-Festtage bis zum nächsten Oktober wieder auf Eis gelegt: Mit der Abschlussparty „Kleist on the Rocks“ endete am gestrigen Abend das Theater- und Literaturfestival zu Ehren des Dichters Heinrich von Kleist in Frankfurt (Oder). Seit dem 18. Oktober zeigten die Messe und Veranstaltungs GmbH und das Kleist-Museum Werke von Heinrich von Kleist sowie vielfältige Facetten der Auseinandersetzung mit dem in Frankfurt geborenen Dichter. 2.400 Besucher kamen im Kleist-Jahr 2011 zu den 27 Veranstaltungen im Kleist Forum, im Kleist-Museum und in der Marienkirche, die unter dem Motto „Achtung: Vertrauen“ standen.

Viel Lob erhielt Petra Paschinger, Künstlerische Leiterin der Messe und Veranstaltungs GmbH, für ihre Arbeit und das Festival von Markus Derling, Beigeordneter für Kultur der Stadt Frankfurt (Oder). Er zeigte sich beeindruckt von der Fülle und Intensität der Veranstaltungen, insbesondere bei den Theateraufführungen. „Die Qualität des Programms als auch die Atmosphäre im direkten Austausch von Akteuren, Zuschauern und Festivalmachern waren hervorragend. Von den Produktionen des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken, der Gruppe Rimini Protokoll, des Maxim Gorki Theater Berlin bis zum Frankfurter Bürgerprojekt „Käthchen“, um nur einige zu nennen, war eine Vielzahl beeindruckender, tiefgründiger, unterhaltsamer und bewegender Veranstaltungen von hoher künstlerischer Qualität zu sehen und zu erleben, die jede Menge Gesprächsstoff lieferten und ihre Spuren in den Köpfen der Besucher hinterlassen haben.“

„Besonders wunderbar ist, dass sich im Käthchen-Projekt so viele Frankfurter eingebracht haben“, so Derling weiter. „Die Kleist-Festtage 2011 waren mit Recht ein Höhepunkt des Kleist-Jahres für die Stadt. Die jetzt erreichte künstlerische Qualität werden wir auch für die Zukunft erhalten. Um noch mehr Besuchern die Gelegenheit zu geben, sich intensiv mit Kleist zu beschäftigen, denken wir über eine kompaktere Gestaltung des Festivals im kommenden Jahr nach.“

Zu den Kleist-Festtagen konnte auch das Kleist-Museum zahlreiche Besucher begrüßen. „Bei den Führungen geraten wir langsam an die Grenze unserer Belastbarkeit“, so Dr. Wolfgang de Bruyn, Direktor des Kleist-Museum, „aber natürlich freuen wir uns über den weiterhin regen Zuspruch.“ Während der letzten zehn Tage seien dreimal so viele



Besucher wie im Vorjahreszeitraum zu den Ausstellungen ins Kleist-Museum gekommen. Zu den insgesamt neun Veranstaltungen des Kleist-Museum, u.a. mit den Autoren Christoph Hein, Beate Mitzscherlich, Frank Klötgen und Robert Löhr, dem Kleist-Herausgeber Peter Staengle und dem Verleger KD Wolff, zu Film, Theatereinführungen, Konferenz und Ausstellungseröffnung nahmen insgesamt 380 Besucher die Einladung zu Begegnung und kulturellem Austausch mit Kleist an.

### **Über das Festival**

*Die Kleist-Festtage, seit 1991 jährlich im Oktober wiederkehrende Ehrenzeit für den in Frankfurt (Oder) geborenen Heinrich von Kleist, werden gemeinsam vom Kleist-Museum und der Messe und Veranstaltungs GmbH durchgeführt. Die Kleist-Festtage 2011 stehen im Zeichen des Kleist-Jahres 2011, mit dem an den 200. Todestag des Dichters am 21. November 1811 am Kleinen Wannsee in Berlin erinnert werden soll.*

*Infos für das Kleist Forum:*  
Ute Schirmack  
Sprecherin  
Messe und Veranstaltungs GmbH  
0335 40 10 400  
u.schirmack@muv-ffo.de  
Platz der Einheit 1  
15230 Frankfurt (Oder)

*Infos für das Kleist-Museum:*  
Anette Handke  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Kleist-Museum  
0335 500 80 300  
handke@kleist-museum.de  
Faberstraße 7  
15230 Frankfurt (Oder)

Gefördert durch die



im Kleist-Jahr 2011